
I n h a l t.

- I. Ueber die ästhetische Täuschung. S. 1.
- II. Versuch einer Entwicklung des Begriffes vom ewigen Wesen. S. 58.
- III. Von dem Einflusse der sinnlichen Anschauungen auf die Wahrheit und Gewißheit. Ein Nachtrag zu Philos. Mag. B. III. St. 1. N. 5. S. 68.
- IV. Vergleichung des Scepticismus und des kritischen Idealismus. S. 84.
- V. Beurtheilung dessen, was H. Prof. Reinhold im 1ten Band seiner Beiträge zur Berichtigung 2c. Herrn Dr. Statt in Tübingen entgegenesetzt hat. S. 116.
-

I n h a l t.

- I. Ueber das Lächerliche. S. 129.
- II. Einige Anmerkungen über die Recension meiner Theorie der sch. K. und W. in der Allg. Litt. Zeit. N. 384. 385. des J. 1790. S. 148.
- III. Ueber die Categorien, insonderheit über die Categorie der Causalität. S. 171.
- IV. Kurze Widerlegung der transcendentalen Aesthetik in der kritischen Philosophie. S. 188.
- V. Prüfung des Kantischen Beweises von der bloßen Subjectivität der Categorien, von H. H. Schwab. S. 195.
- VI. Ausführlichere Beantwortung des Einwurfs, welchen H. Kant meinem Beweise des Satzes vom zur. Grunde entgegengesetzt hat, mit Beziehung auf eine Recension des phil. Mag. (B. III. St. 2.) in den Tübing. gel. Anz. St. 6. S. 44. u. ff. S. 214.
- VII. Ist H. Kant, in seiner Streitschrift gegen H. Eberhard, seinem in der Kritik der reinen Vernunft aufgestellten Begriffe vom Raum getreu geblieben? von H. H. Schwab. S. 225.
- VIII. Unmöglichkeit des krit. Idealismus. S. 231.
- IX. Zusätze zu der Abhandlung über den höchsten Grundsatz der synthetischen Urtheile (II. B. II. St. Nr. II.). S. 235.
-

I n h a l t.

- I. Ueber Kunstwörter, besonders in der Mathematik, von A. G. Kästner. S. 255.
 - II. Deduction der mathematischen Principien aus Begriffen. S. 271.
 - III. Kurze Anmerkungen über Herrn Rehbergs Beantwortung meiner Duplik. (In dem N. Deutschen Mus. 1791. St. 3. N. 5.). S. 302.
 - IV. Bemerkungen über die Reinholdischen Beiträge zur Berichtigung bisheriger Mißverständnisse der Philosophie. 1ter Band, das Fundament der Elementar-Philosophie betreffend. Jena 1790. Von J. C. Schwab. S. 317.
 - V. Ueber die Anschauung des innern Sinnes. S. 354.
 - VI. Endliche Beylegung des Streits über den kritischen Idealismus durch den Satz des Bewußtseyns. S. 360.
 - VII. Ueber den höchsten Grundsatz in der Moral. S. 366.
 - VIII. Vergleichung der peripatetischen, academischen, stoischen, wolffischen und Kantischen Moralphilosophie. S. 373.
-

I n h a l t.

I. Schlüssel zu einer leichten und natürlichen Erklärung der Vernunftkritik.	S. 381
II. Deduction der mathematischen Principien aus Begriffen.	406
III. Gibt es wirklich Rechte der Menschheit? und sind die Menschen in Ansehung derselben völlig gleich?	424
IV. Ueber die Natur der geometrischen Evidenz.	447
V. Einige Bemerkungen über vorstehenden Aufsatz.	461
VI. Etwas über den Begriff des nothwendigen Wesens, und den daraus hergeleiteten Beweis seiner Wirklichkeit.	470
VII. Beweis des Daseyns Gottes, aus dem Begriffe eines unabhängigen Wesens.	477
VIII. Eine Frage, den Satz der Causalität betreffend.	482
IX. Einige Erklärungen der Kantischen Vernunftkritik nach dem Sinne des Leibnizischen Systems der dogmatischen Philosophie.	490
